

Einladung zur ordentlichen internationalen Konferenz in Nyköping (Schweden)

Autor(en): **Internationaler Bund religiöser Sozialisten**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **46 (1952)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Religiös-soziale Vereinigung der Schweiz
Vereinigung der Freunde der «Neuen Wege»

Einladung

Wir laden unsere Mitglieder freundlich ein zu unserer *Jahresversammlung*, die wir *gemeinsam durchführen wollen*, und die am *Sonntag, dem 22. Juni 1952*, in Zürich, im *Haus «Zum Korn»*, Birmensdorferstraße 67, beim Bahnhof Wiedikon, stattfinden wird. Tagesprogramm: 9.30—12 Uhr Jahresgeschäfte, 14 Uhr Vortrag von Frl. Dr. Elisabeth Rotten aus Gstaad, über das Thema: «Der Kampf um den Frieden heute»

Für die Religiös-soziale Vereinigung der Schweiz
und für die Vereinigung der Freunde der «Neuen Wege»
Die Präsidentin: Carmen Weingartner-Studer

RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

Wir machen unsere Freunde und Leser darauf aufmerksam, daß wir vom
5. bis 12. Oktober 1952 einen

Ferienkurs

auf dem Flumserberg, Hotel Alpina, veranstalten werden. — Unter dem Gesamttitel

Reich Gottes und Politik

wird über folgende Themen gesprochen:

1. Der prophetische Glaube und die Politik
2. Jesus Christus und die Politik
3. Die Gemeinde Christi und die Politik
4. a) Der Katholizismus und die Politik
b) Der Protestantismus und die Politik
5. Unsere Stellung zur Politik
6. a) Der Kommunismus als Ethos
b) Kommunismus und Religiöser Sozialismus

Vorgesehen sind auch Abendzusammenkünfte mit Voten und Diskussionen über die Weltlage, die schweizerische Lage, das Remilitarisierungsproblem. Unter anderem wird ein Abend Beethoven gewidmet sein. — Das genaue Programm mit den Referenten werden wir in der nächsten Nummer der «Neuen Wege» veröffentlichen und bitten Sie, sich jetzt schon in Ihren Plänen auf diesen Ferienkurs einzustellen.

Die Religiös-soziale Vereinigung der Schweiz

INTERNATIONALER BUND RELIGIÖSER SOZIALISTEN

Einladung zur ordentlichen internationalen Konferenz in Nyköping (Schweden)

Sonntag, den 3. August, bis Mittwoch, 6. August 1952
mit dem Hauptthema: Was hat die biblische Botschaft vom Reiche Gottes zu sagen zur
heutigen Situation des Sozialismus und der christlichen Kirche?

P R O G R A M M

Ankunft: Wer schon am Samstag, dem 2. August, in Nyköping ankommen kann, hat Gelegenheit, den schwedischen Landeszeitung zu treffen, der vom 1. bis 3. August in Nyköping seine Jahresversammlung abhält. Er ist eingeladen zu dessen öffentlicher Versammlung vom Samstag, 19.30 Uhr, an der Vertreter der schwedischen

Gemeindebehörden und der schwedischen Sozialdemokratie und ein Vertreter des Internationalen Bundes der religiösen Sozialisten kurze Ansprachen halten. Ankunft für die übrigen Konferenzteilnehmer: im Laufe des Sonntags, 3. August.

Sonntag, 3. August, 20 Uhr: Begrüßung. Berichte der Landeszeige.

Montag, 4. August, 9—12 und 13—17 Uhr: Die biblische Botschaft vom Reiche Gottes. Referent: Dr. A. Eeg-Olofsson, Bromma, Schweden. Votanten: Prof. H. J. Iwand, Göttingen, Deutschland; Pfarrer P. Trautvetter, Zürich, Schweiz. Abends: Einladung durch die Gemeindebehörden von Nyköping zu einem Abendessen.

Dienstag, 5. August, 9—12 und 13—17 Uhr: Was ergibt sich aus der biblischen Botschaft für den Sozialismus und die christliche Kirche? Referent: Pasteur M. Voge, Paris. Korreferent: Pfarrer Dr. A. van Biemen, Bentveld, Holland. Abends: Berichte der Landeszeige (Fortsetzung).

Mittwoch, 6. August, 9—12 und 13—17 Uhr: Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahlen, Anträge des Komitees und des deutschen und schwedischen Landeszeiges betreffend Änderung von Prinzipienklärung und Statuten. Schluß der Konferenz.

Für diejenigen Konferenzteilnehmer, die es wünschen: am Donnerstag, 7. August, gemeinsame Abreise nach Stockholm, Besichtigung von Stockholm unter Führung der schwedischen Freunde und Zusammentreffen mit der Stockholmer Gruppe der schwedischen religiös-sozialistischen Bewegung.

Ausführliche Programme sind bei der Administration, Manessestraße 8, Zürich, zu beziehen.

RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG

Gruppe Zürich

Donnerstag, den 12. Juni 1952, 20 Uhr

im Haus «Zum Korn», Sitzungszimmer 2. Stock (Lift), Birmensdorferstraße 67, spricht Frau Dr. Millicent Furrer über «Indien und Aegypten» — Aussprache

Die Samstagabend-Zusammenkünfte finden jeweils 20 Uhr im Haus «Zum Korn», Sitzungszimmer 2. Stock, Birmensdorferstraße 67, statt

Für ein jüdisches Lehrhaus Zürich

Öffentliche Kurse, Jüdischem Lernen gewidmet / Zürich 25, Postfach 350, Tel. 34 57 14

Programm Sommer 1952

Kursort: Gemeindehaus, Lavaterstraße 37, II. Stock, Zimmer 201

Fünfter Kurs / Vorlesung von Dr. Hermann L. Goldschmidt

Hauptschriften des neuzeitlichen Judentums

Moses Mendelssohn: Jerusalem oder Über religiöse Macht und Judentum, 1783 — Gabriel Rießer: Über die Stellung der Bekenner des Mosaischen Glaubens in Deutschland, 1831 — Samson Raphael Hirsch: Neunzehn Briefe über Judentum, 1836 — Theodor Herzl: Der Judenstaat, 1826 — Simon Dubnow: Die Jüdische Geschichte; Ein geschichtsphilosophischer Versuch, 1898 — Margarete Susman: Das Buch Hiob und das Schicksal des jüdischen Volkes, 1946

Dienstag, 29. April, bis Dienstag, 17. Juni (außer 27. Mai und 3. Juni), punkt 20.30 bis 21.15 Uhr — Teilnahmegebühr Fr. 10.—, ermäßigte Gebühr (auf Antrag) Fr. 6.—

Sechster Kurs

Besprechung der jeweils behandelten Schrift

Im Anschluß an den Fünften Kurs, von punkt 21.30 bis 22.30 Uhr
Gebühr für beide Kurse Fr. 16.—, ermäßigte Gebühr (auf Antrag) Fr. 8.—
Abendkasse am 29. April